

Ausstellung „Hans Weber-Tyrol und seine Zeit“ eröffnet Großes Publikumsinteresse

„Was bleiben wird, ist die geschätzte Erinnerung an den Maler und Menschen Hans Weber-Tyrol, mit seiner Liebe und Leidenschaft für Südtirol und für die Gemeinde Eppan“, gab Bürgermeister Dr. Franz Lintner den vielen Interessierten mit auf den Weg zur Besichtigung der Gedächtnisausstellung in der Galerie im Lanserhaus.

Zahlreiche Kunstfreunde, Kunstschaaffende und Ehrengäste aus dem In- und Ausland waren der Einladung zur Vernissage gefolgt, um gemeinsam einem der bedeutendsten Tiroler Künstler des beginnenden 20. Jahrhunderts zu gedenken. Bereits 1987 hatte die Gemeinde Eppan eine große Ausstellung ausgerichtet, eine Retrospektive mit 130 Bildern Weber-Tyrol. Diesmal, zum 50. Todestag des Künstlers, ist ein völlig anderer Ansatz gewählt worden, nämlich die thematische Gliederung seines Œuvres, eingebettet in das Schaffenswerk berühmter Zeitgenossen.

Grundstock der Werkschau bildet ein Teil der gemeindeeigenen Sammlung aus dem Nachlass des Künstlers, dessen Witwe Christina Matscher der Gemeinde Eppan 42 Werke als Vermächtnis hinterlassen hat mit der Verpflichtung, dieselben der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Kurator Prof. Peter Weiermair hatte die Auswahl streng nach Qualität getroffen, um Weber-Tyrol von seiner besten Seite zu zeigen.

In seiner Eröffnungsrede betonte er, Vernissagen ähneln Theateraufführungen. Man sei gespannt, wie das, was man in monatelanger Kleinarbeit vorbereitet hat, wirkt und wie es aufgenommen wird. Bis zum 5. November dieses Jahres können die Bilder in der Galerie im Lanserhaus in einen Dialog treten; danach gehen sie wieder auseinander wie Reisende nach einer langen Fahrt. Prof. Weiermair äußerte den Wunsch, dass mit dem Konzept einer Kontextausstellung die Qualität des gefeierten Künstlers stärker zutage treten könne, da sich Weber-Tyrol durchaus mit einem Max Liebermann oder einem Max Slevogt vergleichen ließe und lud die Betrachter ein, beim Gang durch die Galerie des Lanserhauses diese Vergleiche anzustellen.

Kontextausstellungen – griff die Referentin für das Lanserhaus, DDr. Walburga Kössler Thaler das Stichwort auf – sei ein Konzept, auf welches die Gemeinde Eppan in Zukunft verstärkt setzen werde. Es gelte, Tiroler Künstler aufzuwerten, sie in einen internationalen Vergleich stellend. Besonderen Dank sprach sie den Sponsoren aus, allen voran der Raiffeisenkasse Überetsch als Hauptsponsor, den öffentlichen Institutionen wie dem Kulturreferat der Landesregierung, der Regionalregierung, der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland. Besonders freute sie sich, dass erstmals auch private Firmen Zugang zu Kunstsponsoring gefunden haben und bedankte sich aufrichtig bei der Fa. Unicom aus Bozen, Weinkellerei Josef Niedermayr, Walcher Messebau, Dachdecker Mumelter und Reifen Christof OHG aus Eppan für ihr wohlwollendes Entgegenkommen.

Die Grüße und Glückwünsche der Landesrätin Dr. Sabina Kasslatter Mur überbrachte deren persönliche Referentin, Dr. Birgit Oberkofler und wünschte der Ausstellung den ihr gebührenden Erfolg. Dass Weber-Tyrol ein Publikumsmagnet ist, hat sich bereits in den ersten Ausstellungstagen gezeigt, als über 400 Interessierte die Schau besuchten und sich über Konzept und Ambiente lobend äußerten.

Die Ausstellung wird von einem Katalog begleitet, der zum Preis von 12 Euro im Lanserhaus erhältlich ist. Die Werkschau ist bis zum Montag, 5. November 2007 täglich geöffnet, von 10 bis 12.30 Uhr und von 15.30 bis 18.30 Uhr. Als Eintritt sind 3 Euro zu entrichten, freier Eintritt gilt für Jugendliche bis 26 Jahren, Senioren ab 65 Jahren und für Inhaber des Kulturpasses. Führung nach Vormerkung: 0471 665856.



Hunderte Kunstfreunde waren gespannt auf die Ausstellung



Der Kurator Prof. Peter Weiermair



Karl Philipp Baron Hohenbühel und Herbert Rosendorfer



Angeregte Gespräche in der Galerie im Lanserhaus

Einen herzlichen Dank spricht die Gemeinde Eppan aus:
den zahlreichen Leihgebern, öffentlichen wie privaten, aus dem In- und Ausland, den oben genannten Sponsoren, der Arbeitsgruppe Lanserhaus mit Herbert Rosendorfer, Peter Paul Kainrath, Edit Meraner, Margareth Dorigatti, Heinrich von Mörl und besonders Gotthard Bonell, der viel Zeit und Muse, Einsatz und Begeisterung investiert hat und dessen achtsames Auge für die Ausstellung ohne Zweifel sehr wertvoll war. Weiters sei gedankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Projekt begleitet haben sowie der Druckerei Longo für den fach- und termingerechten Druck des Katalogs. Hauptsächlich aber gebührt dem Kurator Prof. Peter Weiermair ein aufrichtiger Dank, der mit Feingefühl und Gespür die gemeindeeigene Weber-Tyrol-Sammlung mit den zahlreichen Leihgaben zu einem stimmigen und sehenswerten Gefüge zu verbinden gewusst hat.

**Hingewiesen sei auch auf die Filmpräsentation: Hans Weber-Tyrol. Ein Landschaftler
im Lanserhaus Raiffeisen-Forum am 23.09.2007 um 19.30 Uhr.**



Filmpräsentation:

» Hans Josef Weber-Tyrol Ein Landschaftler «

Sonntag, 23. September, 19.30 Uhr
Lanserhaus Eppan, Raiffeisen-Forum
J.-G.-Plazer-Straße 22

Ein Film von Traudi Messini und Martin Hanni

Eine Produktion der:
MEDIAART
PRODUCTION CO-OP

In Zusammenarbeit mit:



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE